

Der unfreiwillige Patient

Von KagoxSess

Kapitel 19: Die Reise Teil IX

Immer wieder Zeitsprünge. Ich halte mich nicht an die Karte von Japan.

Kapitel 19. Die Reise Teil IX

Hoffnungslose Suche

Kagome, Kenji und Etsuko reisen zusammen weiter Richtung Westen, während Etsuko mit Fragen gelöchert wird. Dadurch dass sie schon ihr ganzes Leben im ältesten Dorf der Gegend verbringt hat sie schon öfters von den Gerüchten gehört und erzählt ihnen alles darüber. Weiterhin erzählt sie aber auch das sie noch nie jemandem begegnet ist der wirklich dort war. Im Gegenzug bekommt sie mehr Informationen über Kagomes Problem und was sie bis jetzt ausprobiert haben. Zusammen testen sie das richtige Verhältnis von abgeben und behalten für Kagomes Reki.

Als erstes reisen sie zu Etsukos Heimatdorf in dem die Miko ihrer Lehrerin und den Dorfbewohnern sagt dass sie für eine Zeit lang mit neuen Freunden umherreist. Sie packt ein paar Sachen zusammen und los geht's.

Mehrere Wochen reisen sie umher, bedacht darauf alles ab zu suchen. Mit Etsukos Hilfe reisen sie zu allen Schreinen in der Gegend. Zu den Orten an denen es die meisten Dämonen gibt und an Orte die nur von Priestern und Priesterinnen besucht werden. Orte an denen kleine Schreine stehen (<http://previews.123rf.com/images/ktarrier/ktarrier0809/ktarrier080900066/3725858-Eine-japanische-Schrein-aus-Stein-in-einem-Wald-mit-Angeboten-nach-wie-vor-in-Kraft-Lizenzfreie-Bilder.jpg>), oder Gewässer welche Gerüchte hervorbrachten. Am Tag ein normaler See, in der Nacht ein hellblau leuchtendes Paradies. Leider nur leuchtende Algen. Sogar Wege die nur einen Hauch von Göttlichkeit besitzen, oder denen nachgesagt werden etwas Besonderes zu sein, werden besucht (<http://www.unterwegsinasien.de/wp-content/uploads/2015/05/Kifune-Schrein-Kyoto-Quelle-JNTO.jpg>). Danach will Kagome es an Orten versuchen die keiner besucht. Kleine Inseln die als heilig oder verflucht gelten werden von ihnen untersucht. Doch auch hier nichts.

Mit jedem Dorf das sie durchqueren wird ihre Hoffnung mehr und mehr zerstreut den geheimnisvollen Ort zu finden an dem der Schrein steht. Jeden den sie fragen kennt die Gerüchte, doch niemand kennt die Lage des Schreins. Selbst Mikos und Mönche sagen das sie noch nie da waren. Und wenn jemand danach auf die Suche gegangen ist, ist er entweder schon nach wenigen Wochen zurückgekommen oder nie wieder

gesehen worden.

Jeden Abend am Lager besprechen sie wohin sie gehen und was es mit diesen Gerüchten auf sich hat. Kenji kann verstehen das diejenigen welche den Schrein gefunden haben nicht mehr da weg wollen. Doch Etsuko sieht das anders. Wenn man doch schon mal da ist kann man doch auch wieder dort hin zurück. Es könnte aber auch sein das jeder der geht nicht mehr zurück darf, fällt Kagome den Streitenden ins Wort. Genauso gut könnte der Schrein sich von Ort zu Ort bewegen. Oder es ist äußerlich ein ganz gewöhnlicher Schrein und wenn man drinnen ist bemerkt man erst die Barriere die die Dämonen abhält. Diese Diskussion haben die drei fast alle zwei Tage. Dennoch will Kagome nicht aufgeben und von ihrer Willenstärke inspiriert suchen auch Kenji und Etsuko weiter. Doch ihnen wird immer mehr klar dass es eine Hoffnungslose Suche ist. Sie haben schon fast jeden Winkel des Waldes abgesucht.

Im Wald gibt es nur wenige richtige Pfade und sie müssen sich ihren eigenen Weg suchen. Gerade als sie aufgeben wollen sieht Kagome auf ihrem Weg durch den Wald einen Dämon. Doch irgendetwas stimmt nicht. Die Miko macht ihre Freunde auf den Dämon aufmerksam und auch sie finden dass er sich merkwürdig verhält. Die drei gewinnen etwas abstand und sehen genauer hin. Obwohl es auf den ersten Blick danach aussieht das der Dämon gerade aus geht, sieht man von einem anderen Punkt das er einen Bogen geht. Da sie nicht ganz verstehen was sie gerade gesehen haben schlagen sie ihr Lager auf und beobachten. Es kommen in diesem Teil des Waldes nicht viele Menschen oder Dämonen vorbei. Drei Tage verbleiben sie dort, doch jeder den sie sehen geht einen Bogen. Es ist nur ganz leicht, doch niemand scheint es zu bemerken. Die drei testen es selber und bemerken, das auch sie diesen Bogen gehen. Während einer von ihnen am Lager bleibt gehen die anderen beiden gerade aus. Kenji bleibt auf der Hälfte des Weges stehen und sie geht weiter. Kagome weiß genau das sie gerade gegangen ist, doch als sie zurück sieht, bemerkt sie das sie einen Bogen gegangen sind. Kenji steht nicht in einer Linie mit ihr oder Etsuka. Haben sie die sagenumwobene Barriere gefunden? Wenn ja wie kommen sie hinein?

Gepäck: ein Juwelen Splitter, Miko Klamotten ,T-Shirt, Lange Hose, dicker Pulli, Wanderschuhe, Rucksack, Essen, Verbandskasten, Taschenmesser, Kräuterbuch, Feuerzeug, Kompass, Handtücher, Seife, Schwimmzeug, Regenjacke, Wasserkocher, Kochtopf, Schlafsack, Isomatte, Decke, Block mit Notizen, Stift